

## Station 4 | Geräteschutzsicherungen

### Das Glasrohr

Ist der maximal zu erwartende Kurzschlussstrom nicht größer als 35A, so wird ein G-Sicherungseinsatz mit Glasrohr ohne Füllung verwendet. Dieser Sicherungseinsatz hat den Vorteil eines relativ niedrigen Spannungsfalls.



### Das verstärkte Glasrohr

G-Sicherungseinsätze mit verstärktem Glasrohr ohne Füllung können zu erwartende Kurzschlussströme bis 150 A bei Bemessungsspannung ausschalten.

### Das Glasrohr mit Füllung

Durch die Kombination einer Quarzsandfüllung als Löschmittel und die Verstärkung des Glasrohrs können prospektive Ströme bis zu 1000 A bei Bemessungsspannung ausgeschaltet werden.



### Das Keramikrohr mit Füllung

Eine weitere Steigerung des Bemessungsausschaltvermögens bis zu einem prospektiven Strom von einigen kA wird durch die Verwendung von Keramikrohren mit Quarzsandfüllung erzielt.

### Die Anschlusskappen

Als Werkstoff für Anschlusskappen wird üblicherweise eine Kupferlegierung verwendet. Zur besseren elektrischen und thermischen Kontaktgabe sowie zum Korrosionsschutz werden die Kappen durch eine besondere Oberflächenbehandlung vergütet.

# Aufbau